

Vermerk:

KoopNat FM 432 -Gebietskulissenerweiterung 2012

Die Fördergebietskulissen der Fördermaßnahme (FM) 432 „Ackervögel und sonstige Tierarten der Feldflur“ (Ortolan) erstreckten sich ab 2007 nur auf die EU-Vogelschutzgebiete V21 „Lucie“ und V26 „Drawehn“ mit 7.126 ha förderfähige Fläche, in denen u. a. der Ortolan wertgebende Art ist.

Bereits für die Förderperiode 2011 wurden durch die Kreisverwaltung (Fachdienst 67) Erweiterungen der Fördergebietskulissen beim NMU beantragt und von dort akzeptiert, die über die Vogelschutzgebiete hinausgingen und den tatsächlichen Lebensräumen des Ortolans Rechnung trugen. Die förderfähige Fläche wurde um 2.980 ha erweitert.

Angesichts der u. a. durch Herrn Spalik festgestellten regional negativen Bestandsentwicklungen des Ortolans, unter Berücksichtigung des Anstieges der „ortolanungeeigneten“, NAWARO-Anbauflächen, insbesondere Mais, erfolgte für 2012 ein erneuter Antrag auf Erweiterung der Fördergebietskulisse FM 432 beim NMU um zusätzliche 14.800 ha förderfähige Flächen.

Diese ganz erhebliche Ausdehnung der Kulisse wurde durch NMU ebenfalls gebilligt, so dass jetzt nahezu in allen Habitaten des Ortolans im Landkreis dieser spezielle Vertragsnaturschutz angeboten werden kann, auf insgesamt 25.000 ha Ackerflächen.

Auf Betreiben der Kreisverwaltung (Fachdienst 67), in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und dem NMU, wurden die Fördergebietskulissen FM 432 **seit 2007 um rd. 350% ausgedehnt**.

Durch diesen Schritt ist aus Sicht der Kreisverwaltung dieser Aspekt der Umsetzung der Erhaltungsziele der V21 und V26 sowie des Ortolanschutzes nunmehr vollständig abgedeckt.

Die Umsetzung des Vertragsnaturschutzmodelles FM 432 erfolgt in der jetzt begonnenen Antragsphase durch die vom Landkreis beauftragte Qualifiziererin, Frau Petra Bernardy und den Fachdienst 67 (Natur- und Landschaftsschutz).

Gez. Unterschrift